

MONTAG, 16. JUNI 2025 | 9:30–10:30 UHR

# Einladung zur Enthüllung des Gedenkortes für Polen 1939–1945

HEINRICH-VON-GAGERN-STRASSE, 10557 BERLIN  
GELÄNDE DER EHEMALIGEN KROLL-OPER



Am 16. Juni 2025 wird im Herzen Berlins ein neuer – temporärer – Gedenkort enthüllt. Er erinnert an das millionenfache Leid der Polen und der polnischen Bürger, die zwischen 1939 und 1945 Opfer des deutschen Angriffskrieges und der deutschen Besatzungsherrschaft wurden.

**Wir laden Sie herzlich zur offiziellen Enthüllung des Gedenkortes ein.**

Die Gedenkstätte entsteht an einem historisch symbolträchtigen Ort – dem Gelände der ehemaligen Kroll-Oper, in der Adolf Hitler am 1. September 1939 den Überfall auf Polen verkündete.

Der temporäre Gedenkort ist ein sichtbares Zeichen des Erinnerns – und zugleich ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem offiziellen Erinnerungszeichen der Bundesrepublik – bestehend aus einem zukünftigen Denkmal und dem geplanten Deutsch-Polnischen Haus.

Die Veranstaltung wird simultan deutsch-polnisch übersetzt.

Das Mitbringen von weißen und roten Blumen zum Niederlegen ist willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Prof. Dr. Peter Oliver Loew**  
Direktor, Deutsches Polen-Institut

**Jan Tombiński**  
Geschäftsträger a.i. der Republik Polen  
in der Bundesrepublik Deutschland

Veranstalter

DEUTSCHES  
POLEN  
INSTITUT



Botschaft  
der Republik Polen  
in Berlin

In Zusammenarbeit mit



Der Regierende Bürgermeister  
von Berlin  
Senatskanzlei



Stiftung  
Denkmal für die  
ermordeten Juden  
Europas

Förderer



LOTTO  
STIFTUNG  
BERLIN



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## PROGRAMM

# Enthüllung des Gedenkortes für Polen 1939–1945

9:30–10:30

### MODERATION

**Prof. Dr. Peter Oliver Loew**, Direktor des Deutschen Polen-Instituts

### MUSIK

**Krzysztof Polonek**, Konzertmeister der Berliner Philharmoniker  
J. S. Bach: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004  
I – Allemanda

### BEGRÜSSUNG

**Heiko Maas**, Bundesminister a.D., Präsident des Deutschen Polen-Instituts  
**Kai Wegner**, Regierender Bürgermeister von Berlin

### ANSPRACHEN

**Dr. Wolfram Weimer**, Staatsminister für Kultur und Medien  
**Hanna Wróblewska**, Ministerin für Kultur und Nationales Erbe der Republik Polen  
**Knut Abraham** MdB, Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-polnische zwischengesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit  
**Marek Krzakała**, Vorsitzender der Polnisch-Deutschen Parlamentariergruppe im Sejm

### REFLEXIONEN DER FÜNF INITIATOREN DES PROJEKTS „POLEN-DENKMAL“ VON 2017

**Prof. Dr. Rita Süßmuth**, Bundestagspräsidentin a.D.  
**Dr. h.c. Wolfgang Thierse**, Bundestagspräsident a.D.  
**Prof. Dr. Dieter Bingen**, **Florian Mausbach**,  
**Prof. Dr. Andreas Nachama**

### MUSIK

**Krzysztof Polonek**  
J. S. Bach: Sonate Nr. 2 a-Moll BWV 1002  
III – Andante

### NIEDERLEGUNG VON BLUMEN

Pressestatements



**Gedenkort für Polen 1939-1945**  
Heinrich-von-Gagern-Straße, 10557 Berlin  
Gelände der ehemaligen Kroll-Oper

Veranstalter

DEUTSCHES  
POLEN  
INSTITUT



Botschaft  
der Republik Polen  
in Berlin

In Zusammenarbeit mit



Förderer



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien